

Wenn ein Medikationsfehler passiert

Ressourcen für Bewohner und Angehörige – Häufig gestellte Fragen



Diese Ressource wurde im Rahmen der Initiative „Strengthening Medication Safety in LTC in Ontario“ (Initiative zur Verbesserung der Medikationssicherheit in Langzeitpflegeeinrichtungen in Ontario) entwickelt.

Auch wenn das Pflegepersonal sein Bestes gibt, kann es in einer Langzeitpflegeeinrichtung zu Medikationsfehlern oder Verwechslungen kommen. Es ist wichtig zu wissen, welche Maßnahmen das Personal und die Ärzte in Ihrer Einrichtung nach einem Medikationsfehler ergreifen werden. Außerdem ist es wichtig, dass Sie Ihre Rechte als Bewohner kennen.

Die meisten Fehler bei der Medikation haben keine negativen Auswirkungen, aber ein Fehler kann Sie in Gefahr bringen. **Wenn Sie glauben, dass bei Ihrer Medikation ein Fehler unterlaufen ist, informieren Sie sofort das Pflegepersonal oder ein Familienmitglied.**

Welche Maßnahmen das Personal ergreifen wird, wenn ein Medikationsfehler passiert ist *

DAS PERSONAL VERGEWISST SICH, DASS ES IHNEN GUT GEHT, UND BEHANDELT SIE BEI BEDARF.



DAS PERSONAL TEILT IHNEN MIT, DASS EIN FEHLER PASSIERT IST UND ENTSCHULDIGT SICH.



DAS PERSONAL UNTERSUCHT, WIE ES ZU DEM FEHLER GEKOMMEN IST UND INFORMIERT SIE DARÜBER



DAS PERSONAL BITTET SIE UM IHRE MEINUNG DARÜBER, WIE EIN SOLCHER FEHLER VERHINDERT WERDEN KANN.



*ANDERE MEDIKATIONSFEHLER KÖNNEN ANDERE MASSNAHMEN ERFORDERN.



ISMP Canada ist eine nationale, unabhängige, gemeinnützige Organisation, die zielgerichtet mit Organisationen, Ärzten, Verbrauchern und Betreuern zusammenarbeitet, um die Medikationssicherheit in allen Bereichen des Gesundheitswesens zu verbessern.

www.ismpcanada.ca

Die Initiative *Strengthening Medication Safety in Long-Term Care* wird vom Ministerium für Langzeitpflege der Provinz Ontario finanziert. Die geäußerten Ansichten sind die Ansichten von ISMP Canada und spiegeln nicht unbedingt diejenigen der Provinz wider.

Wenn ein Medikationsfehler passiert



Ressourcen für Bewohner und Angehörige – Häufig gestellte Fragen

1. Wo kann ein Bewohner oder ein Familienmitglied einen Medikationsfehler oder damit zusammenhängende Bedenken melden?

- Wenn Sie glauben, dass bei Ihrer Medikation ein Fehler aufgetreten ist, informieren Sie sofort das Pflegepersonal und/oder die Pflegedienstleitung.
- Wenn bei Ihrer Medikation ein Fehler unterlaufen ist, melden Sie dies bitte ISMP Canada unter www.mederror.ca. Sie können dies anonym tun **oder** Ihre Daten hinterlassen; wir werden Sie dann in Kürze kontaktieren.
- Wenn die Meldung von Bedenken an die Langzeitpflegeeinrichtung in Ontario nicht zur Lösung des Problems führt, können Bewohner und Angehörige die Long-Term Care Family Support & Action Line unter der gebührenfreien Nummer 1-866-434-0144 anrufen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ontario.ca/longtermcare.

2. Welche Rechte habe ich als Bewohner einer Langzeitpflegeeinrichtung?

- Es ist wichtig, dass alle Bewohner und Familienmitglieder in Ontario die Rechte der Bewohner ([Resident Bill of Rights](#)) kennen, die im [Fixing Long-Term Care Act \(2021\)](#) und in den entsprechenden Verordnungen festgelegt sind. Sie können sich auch an einen Anwalt wenden, um sich über Ihre Rechte zu informieren.

Fragen oder Anmerkungen

www.ismpcanada.ca

Die Initiative ***Strengthening Medication Safety in Long-Term Care*** wird vom Ministerium für Langzeitpflege der Provinz Ontario finanziert. Die geäußerten Ansichten sind die Ansichten von ISMP Canada und spiegeln nicht unbedingt diejenigen der Provinz wider.